

Mira: Wir sind nun zum Abschluss vom heutigen Tag der Liturgie gekommen.

Wir stehen schon startbereit, zu unserem Heimweg aufzubrechen.

(Die Türen sind schon offen. – Wir schauen zu den offenen Türen und zum Kreuz.)

Bevor wir uns in alle Himmelsrichtungen zerstreuen,  
öffnen wir uns einigen Segensworten und einem Segenslied,  
und stärken wir uns mit Brot und Wein.

Raimund: Gott spricht zu dir:

Ich will dich segnen –  
jeden deiner Schritte, deinen Alltag und dein ganzes Leben,  
deinen Anfang und deine Vollendung.

Sabine: Gott spricht zu dir:

Ich will dich segnen –  
dein tägliches Brot und das Brot deines Lebens,  
deinen Kelch und den Wein deines Lebens.

Martin: Gott spricht zu dir:

Ein Segen sollst du sein –  
wenn du deinen Weg mit anderen Menschen gehst,  
wenn du das Brot, das dich nährt, mit anderen teilst,  
wenn du den Wein, der dich belebt und erfreut, mit anderen trinkst.

Mira: Gott spricht zu Dir:

Ich segne Dich und behüte Dich.

Ich lasse mein Angesicht über dich leuchten und bin ich dir gnädig.

Ich wende mein Angesicht dir zu und schenke dir Frieden, Heil / Schalom.

So segne uns und unsere Mitmenschen

heute und alle Tage der gute Gott,

der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

🎵 Wir singen gemeinsam das Lied: **Der Herr segne dich, der Herr behüte dich...**